

Perspektiven für Schützen

Verband plant mit Meisterschaften

VON JÜRGEN JUSCHKAT

Landkreis Osterholz. Der Nordwestdeutsche Schützenbund (NWDSB) plant verstärkt die Durchführung seiner Landesverbands-Meisterschaften. „Die Konferenz der Bundeskanzlerin mit den Regierungschefs der Länder (kurz BKMP-Konferenz) hat zu einer für uns grundsätzlich positiven Beschlusslage geführt: Dem Stillstand des gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Lebens werden jetzt konkrete Öffnungsschritte entgegengestellt“, sagt Landessportleiter Volker Kächele.



"Sportschießen und Infektionsschutz sind keine Gegensätze", sagt Landes-sportleiter Volker Kächele.

„Auch für den Sport existieren nun wieder positive Perspektiven. Die von der Sportministerkonferenz der Länder eingeforderte Berücksichtigung des Sports bei den Öffnungsszenarien hat Gehör gefunden“, fügt Kächele in einem Schreiben an die Bezirke an. Der NWDSB plant, die Landesverbandsmeisterschaften Luftdruck Freihand am 24./25. April und Luftdruck-Auflage am 7./8./9. Mai im Landesleistungszentrum (LLZ) Bassum auszurichten.

„Sportschießen und Infektionsschutz sind keine Gegensätze. Der sichere Sportbetrieb im LLZ ist dank kontaktfreier Sportausübung und umfassendem Hygienekonzept so sicher wie möglich“, berichtet Kächele, „mit der Austragung dieser LM geben wir unseren Schützen die Möglichkeit, sich wieder im sportlichen Wettstreit zu messen und sich für die Deutschen Meisterschaften zu qualifizieren.“

Es wird aber Änderungen gegenüber der veröffentlichten Ausschreibung geben: Meldeschluss für die Bezirke ist erst am 15. März. Gestrichen werden die Wettbewerbe 10 Meter Mehrschüssige Luftpistole, Luftgewehr und Luftpistole Mix-Team, Zimmerstutzen und Zimmerstutzen Auflage sowie die offene Landesmeisterschaft Blasrohr. Finalwettkämpfe Luftgewehr und Luftpistole wird es nicht geben. Kächele weist darauf hin, dass das Hygienekonzept von Sportlern und Beteiligten gleichermaßen zwingend einzuhalten ist. Dieses wird mit der Einladung zur Verfügung gestellt werden.

„Sollten wir aufgrund der Verordnungslage weitere Änderungen oder Streichungen vornehmen müssen, so werden wir dieses zu Beginn der 15. Kalenderwoche kommunizieren, nachdem die Beschlüsse der April-BKMP-Konferenz vorliegen. Ebenso werden wir dann über die Durchführung der weiteren Landesverbandsmeisterschaften im Schießsport informieren, soweit sich Änderungen gegenüber der veröffentlichten Planung ergeben. Die Landessportleitung teilt außerdem mit, dass die Wettkämpfe der Landesverbandsklasse 2021 nicht stattfinden werden, weil dazu keinerlei Vereinsmeldungen eingegangen seien. Für das Landeskönigsschießen finden keine Auswertung der Vorkämpfe und kein Endkampf statt. Die derzeitigen Würdenträger bleiben ein weiteres Jahr im Amt. Bisher gezahlte Startgelder werden zurückerstattet.
